



PROTOKOLL

des

Gemeinderates der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom

22. August 2012

Nr. 40

Beginn: 19.30 Uhr im Sitzungszimmer MZH

Anwesende: Gemeindepräsident: Muralt Beat
Gemeindevizepräsident: Zuber Marcel
Gemeinderatsmitglieder: Bärtschi Peter
Müller Claudia
Zimmermann Vreni
Krieg Stefan
Ersatzmitglied:
Gäste bzw. Referenten zu den Traktanden 3 und 4:
Schulleiter Kreisprimarschule: Kaltenbrunner Marcel
Präsidentin Kreisprimarschulausschuss: Heutschi Jenni Silvia
Lehrerschaft Schulhaus O'Gerlafingen: Gugelmann Martin
Schneider Susanne

Solothurner Zeitung: Perrenoud Julian

Abwesende: Gemeinderatsmitglieder: Hess Silvia
Mikolasek Thomas

Vorsitz: Gemeindepräsident Muralt Beat

Protokoll: Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele
2. 2.1. Protokoll der 39. GR-Sitzung vom 20. Juni 2012
2.2. Protokoll der GV (Rechnungsgemeinde) vom
20. Juni 2012
3. Kreis-Primarschule: Schulzahnreglement
4. Kreis-Primarschule: Schulplanung / Schulraumbedarf
5. Spitex: Delegierte und Strategie-Workshop
6. Turnverein Obergerlafingen: Gesuch um Erlass der Gebührenrechnung
7. Post: Umfrage
8. Unterstützungsgesuch Selbsthilfegruppe

9. Unterstützungsgesuch Kath. Kirchenchor Kriegstetten
10. UWEKO: Neubesetzung Feuerungskontrolle
11. 30J-MZH: Grobkonzept und Defizitgarantie
12. Mitteilungen aus den Ressorts
13. Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen
14. Diverses

Traktandum 1

Begrüssung / Präsenz / Sitzungsziele

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch den Pressevertreter der Solothurner Zeitung, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Traktandum 2

2.1. Protokoll der 39. GR-Sitzung vom 20. Juni 2012

Das Protokoll der 39. Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2012 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt.

2.2. Protokoll der ordentl. GV (Rechnungsgemeinde) vom 20. Juni 2012

Das Protokoll der ordentl. Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) vom 20. Juni 2012 wird stillschweigend genehmigt und bestens verdankt

Traktandum 3

Kreis-Primarschule: Schulzahnreglement

Ausgangslage:

Das Reglement und die Formulare sind harmonisiert worden. Inhaltlich gibt es keine Änderungen.

Abgedeckt durch die Gemeinde sind die Reihenuntersuchungen. Für kieferorthopädische Eingriffe beteiligt sich die Einwohnergemeinde Obergerlafingen mit max. Fr. 500.-- pro Schuljahr an Zahnarztkosten. Rechterswil kennt nach wie vor den Sozialtarif.

Beratung

Die Präsidentin des Schulausschusses der Primarschule Rechterswil-Obergerlafingen hält fest, dass das Reglement auf die Zusammenlegung beider Schulen angepasst worden sei. Grundsätzlich sei aber nichts geändert worden. Die Gemeindeversammlung in Rechterswil habe dem Reglement bereits die Zustimmung erteilt. Es werde nun in dieser Abfassung auf der Homepage publiziert.

Die Formulare A, B, C und D werden von den Gemeinderatsmitgliedern ebenfalls als in Ordnung befunden.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Primarkreisschulausschusses,

beschliesst einstimmig:

1. Das Schulzahnpflegereglement samt den Formularen A bis D in der Fassung vom 1. August 2012 mit Inkrafttreten per den 1. August 2012 wird zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.
2. Das Reglement samt den Formularen ist bereits jetzt auf der Homepage zu publizieren.
3. Mitteilung an:
 - Schulleitung der Schulkreisprimarschule, Hauptstrasse 56, 4565 Recherswil
 - Schulausschuss, Frau Silvia Heutschi Jenni, Präsidentin, Taubenweg 4, 4564 Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung, 4564 Obergerlafingen
 - Webmaster, Herr Stefan Krieg, Waldstrasse 16C, 4564 Obergerlafingen

Traktandum 4

Kreis-Primarschule: Schulplanung / Schulraumbedarf

Herr Kaltenbrunner Marcel, seit dem 1. Januar dieses Jahres als Schulleiter beider Schulen angestellt, stellt sich den Gemeinderatsmitgliedern vor. Der Start sei ihm geglückt und seine Tätigkeit befriedige ihn vollends.

Ausgangslage:

Der SL, Herr Marcel Kaltenbrunner orientiert über die Schulplanung, insbesondere den Schulraumbedarf. Er wird an diesen Info-Block begleitet von Sylvia Heutschi Jenni, Präsidentin Schulausschuss, und den Lehrpersonen Martin Gugelmann und Susanne Schneider.

Alle Gemeinderatsmitglieder erhalten im Anschluss an die Vorstellung das Grobkonzeptes in Papierform.

Beratung /

Beschluss zum weiteren Vorgehen:

- Bestellung einer **gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe**, mit dem Auftrag, die Erweiterung von Schulraum zu prüfen.

Traktandum 5

Spitex: Delegierte und Strategie-Workshop

Ausgangslage:

Vorliegend geht es grundsätzlich um zwei Probleme:

Zu Beginn der Legislatur ist Renate Misteli als Delegierte für die Spitex gewählt worden. Die Delegierte nimmt (grundsätzlich instruktionsgebunden) die Mitgliedsrechte der Einwohnergemeinde als Mitglied des Vereines Spitex Kriegstetten und Umgebung wahr.

Gleichzeitig ist Renate Misteli Vorstandsmitglied. In der etwas schwierigen Situation, in welcher die Gemeinde mit der Geschäftsführung der Spitex nicht einverstanden ist, bringt dies Renate Misteli in einen Interessenkonflikt einerseits und kann sich dabei auf ihre Aufgaben als Vorstandsmitglied mit der nötigen Unabhängigkeit nicht konzentrieren. Renate Misteli hat andererseits kein Gefäss, in welchem sie die Anfragen der Spitex und die Instruktionen der Gemeinde deponieren bzw. abholen könnte. Es gilt also, die beiden Funktionen von einander zu entflechten, weshalb beantragt wird, als Delegierte die Ressortverantwortliche, nämlich Claudia Müller, zu bestimmen.

Bei der zweiten Frage geht es um die Reorganisation der Spitex, die offenbar nun im Rahmen eines Strategie-Workshops die Ausrichtung neu diskutieren will. Da die Einwohnergemeinde Obergerlafingen mit der Geschäftsführung der Spitex nicht einverstanden ist, kann sie die hier beigelegte Anfrage von Etienne Gasche nicht ignorieren und muss einen Vertreter in den Workshop delegieren, vorzugsweise natürlich auch die Ressortverantwortliche im Gemeinderat.

Beratung

GR Müller Claudia erklärt sich bereit, die Vertretung im Strategie-Workshop Spitex zu übernehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Als Delegierte Spitex wird die ressortverantwortliche Gemeinderätin, Frau Claudia Müller, für den Rest der Legislatur 2009/2013 bestimmt.
2. Frau Claudia Müller wird ebenfalls als Vertreterin der Gemeinde im Strategie-Workshop Spitex bestimmt.

Traktandum 6

Turnverein Obergerlafingen: Gesuch um Erlass der Gebührenrechnung

Ausgangslage

Der Turnverein Obergerlafingen ersucht mit Gesuch vom 2. Juli 2012 um Erlass der Gebührenrechnung vom 8. März 2012. Mit dieser Rechnung ist dem Turnverein Obergerlafingen die Benützung der Mehrzweckhalle am Donnerstag, den 1. März 2012, fakturiert worden. Der Turnverein Obergerlafingen hat die Mehrzweckhalle Obergerlafingen als Tagungsort für eine Leiterinnenkonferenz benützt. Dabei hat der Turnverein Obergerlafingen zwar das Mobiliar und das Office für die Bereitstellung der Getränke benützt. In diesem Sinne ist vom Grundsatz her die Rechnung vom 8. März 2012 nicht zu beanstanden.

Speziell in dieser Situation ist jedoch, dass die Benützung der Mehrzweckhalle als Tagungsort während der ordentlichen Jahresbenützungsstunde des Turnvereines stattgefunden hat. Zudem hat der Turnverein mit dieser Leiterkonferenz überhaupt keinen kommerziellen Zweck verfolgt, sondern hat einfach die ordentliche Benützungsstunde für diese Leiterkonferenz zur Verfügung gestellt. Irgend ein Mehraufwand in Form von Reinigungsarbeiten ist bei der Gemeinde nicht angefallen, bis auf das Office und das für die Tagung benützte Mobiliar.

Es scheint deshalb im vorliegenden Fall angezeigt, auf die Erhebung der Benützungsg Gebühr zu verzichten und vom Turnverein nur gerade die Entschädigung für die Mobiliarrei-

nigung im Betrag von Fr. 30.-- und für die Officebenützung im Betrag von Fr. 50.-- zu verlangen.

Beratung

Die Gemeinderatsmitglieder unterstützen dieses Gesuch. Die Gutheissung dürfe jedoch nicht einen Automatismus für kommende Gesuche auslösen. Ernst Zimmer sei zu verhalten, wie bis anhin Rechnung zu stellen. Sollten sich die Gesuchsteller mit der Rechnungsstellung nicht einverstanden erklären, stehe es ihnen frei, diese zu beanstanden.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Auf Gesuch des Turnvereines Obergerlafingen wird die Rechnung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen vom 8. März 2012 teilweise aufgehoben.
2. Der Turnverein Obergerlafingen hat für die Office- und Mobiliarbenützung vom 1. März 2012 die entsprechenden Gebühren von Fr. 50.-- und Fr. 30.--, insgesamt Fr. 80.--, zu bezahlen.
3. Die Finanzverwaltung wird ermächtigt, die Rechnung vom 8. März 2012 zu stornieren, und ersucht, dem Turnverein Obergerlafingen eine neue Rechnung im Betrag von Fr. 80.-- zuzustellen.
4. Zu eröffnen:
 - Turnverein Obergerlafingen, c/o Frau Sonia Müller, Waldstrasse 18a, 4564 Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung, 4564 Obergerlafingen
5. Rechtsmittel: schriftlich und begründet innert zehn Tagen an den Regierungsrat des Kantons Solothurn, Rathaus, 4509 Solothurn.

Traktandum 7

Post: Umfrage

Ausgangslage:

Die Umfrage läuft noch bis zum 24. August. Entgegen den Erwartungen gehen immer noch Rückmeldungen ein.

Das Traktandum wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

Traktandum 8

Unterstützungsgesuch Selbsthilfegruppe

Ausgangslage:

Der Verein Selbsthilfegruppe des Kantons Solothurn ersucht um einen Beitrag von Fr. 165.--.

Es wird auf das Gesuch vom 14. Mai 2012, auf die beigelegte Statistik 2011 sowie den Auszug aus dem Geschäftsbericht 2010 (Internet-Download) verwiesen. Die Statistik zeigt deutlich, dass ein guter Teil der Hilfesuchenden eine Anlaufstelle bei Lebensproblemen sucht, die psychisch bedingt sind, wobei insbesondere auch die Vereinsamung ein Thema ist. Wir sollten uns dem nicht verschliessen. Die Flyer liegen bei uns auch auf der Gemeindeverwaltung auf und werden auch mitgenommen.

Zudem handelt es sich unter Verweis auf die Jahresrechnung um einen Verein, der doch mit einer relativ günstigen Kostenstruktur operiert.

Beratung

Die Gemeinderatsmitglieder unterstützen den Antrag des Gemeindepräsidenten.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Dem Verein Selbsthilfe Kanton Solothurn wird ein Beitrag von Fr. 165.— zugesprochen.
2. Die Finanzverwaltung wird ermächtigt, den Betrag zulasten des Gemeinderatskredites auszubezahlen.

Traktandum 9

Unterstützungsgesuch Kath. Kirchenchor Kriegstetten

Ausgangslage:

Der Kath. Kirchenchor Kriegstetten ersucht um einen Beitrag für ein 500-Jahr-Jubiläumskonzert.

Die Pfarrei Kriegstetten gehört zusammen mit der Pfarrei Gerlafingen zur Kirchgemeinde Kriegstetten.

Es wird entsprechend beantragt, dem gemeinnützigen, im Wasseramt aktiven Verein den üblichen Beitrag von Fr. 150.-- zuzusprechen.

Beratung

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst mehrheitlich, mit einer Gegenstimme:

1. Dem Kath. Kirchenchor Kriegstetten ist für das Jubiläumskonzert ein Beitrag von Fr. 150.-- zuzusprechen.
2. Die Finanzverwaltung wird ermächtigt, den Betrag zulasten des Gemeinderatskredites auszubezahlen.

Traktandum 10

UWEKO: Neubesetzung Feuerungskontrolle

Ausgangslage:

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Kontrolle der Feuerungsanlage sicherzustellen. Die Aufgabe vergeben wir seit einiger Zeit extern. Der bisherige Beauftragte ist verstorben. Die UWEKO möchte gemäss Antrag vom 12. Juli 2012 Frau Regula Studer mit der Aufgabe betrauen.

Beratung

Obergerlafingen verfügt über ein Reglement, jedoch nicht über einen Vertrag. Dieser ist noch zu erstellen. GR Zimmermann Vreni stellt uns Reglement und Vertrag aus Subingen als Bearbeitungsvorlage zu.

Beschluss

Der Gemeinderat, - auf Antrag des Gemeindepräsidenten,

beschliesst einstimmig:

1. Der Auftrag für die Feuerungskontrolle wird an Frau Regula Studer vergeben.
2. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber werden ermächtigt, die entsprechende Vereinbarung mit Frau Studer zu unterzeichnen.

Traktandum 11

30J-MZH: Grobkonzept und Defizitgarantie

Ausgangslage:

Gemäss Grobkonzept von Thomas Mikolasek. Die Frage der Defizitgarantie ist von einem Budget abhängig.

Beratung

Krieg Stefan, als OK-Mitglied, stellt das Grobkonzept vor. Zur Struktur des OK sei zu ergänzen, dass die Feuerwehr im OK auch vertreten sei.

Zur Defizitgarantie hält GP Muralt Beat fest, dass der Gemeinderat hierzu erst nach Ausarbeitung und Vorlage massgebender Details und eines Budgets Stellung nehmen könne. Ferner stellt er fest, dass das OK sehr schmal ausgerichtet sei. Insbesondere das durch Stefan Krieg geführte Ressort Finanzen & Sponsoring sei in Bezug auf den Arbeitsanfall doch etwas sehr gross. Er empfehle dringendst, dieses Ressort personell aufzustocken.

Beschluss

Der Gemeinderat nach eingehender Beratung,

beschliesst einstimmig

1. Vom Grobkonzept „30 Jahre MZH“ wird Kenntnis genommen
2. Der Gemeinderat steht dem Konzept sehr wohlwollend gegenüber, auch mit Bezug auf die nachgefragte Defizitgarantie, und dankt dem OK für die bisherige Arbeit.
3. Ein Entscheid über die Defizitgarantie erfolgt bei Vorlage des Budgets.

Traktandum 12

Mitteilungen aus den Ressorts

Ressort Umwelt und Werke: Bärtschi Peter

Budget 2013

Die UWEO habe Fr. 355'000.-- an Investitionen für das kommende Jahr eingeplant.

Ersatz Strassenlampen

Die UWeko prüfe den Ersatz oder Teilersatz der Strassenlampen durch LED-Leuchten. Verhandlungen mit der AEK würden geführt. Die AEK rechne ihrerseits mit Kosten von über Fr. 30'000.--.

Stopp dem Giftzweig

Die chemische Beseitigung von Unkraut entlang von Strassen und Trottoirs gehöre der Vergangenheit an. Neu werde das Unkraut mechanisch, mit einer „Unkrauthexe“ entfernt. Sie arbeite mit rotierenden Drahtbürsten und entferne so das Unkraut. Die Maschine sei noch anzuschaffen. Diese Erneuerung bedinge ausser der zusätzlichen Investition auch Folgekosten für vermehrte Strassenreinigungen.

Ressort Soziales: Müller Claudia

Sozialregion

Die ausgeschriebene Stelle kann per 1.11.2012 besetzt werden.

Asylpavillon

Während der Ferienzeit fielen einige, sofort auszuführende und nicht aufzuschiebende Reparaturarbeiten an. Gemeindepräsident und Gemeinderäte sind sich darin einig: Unterhalts- und Reparaturarbeiten sind, solange vertretbar, auszuführen, damit die Lebensdauer des Pavillons möglichst lange gewahrt bleibt. Sollte danach eine neue Unterkunft zur Verfügung gestellt werden müssen, so zeige sich aus heutiger Sicht die Pavillonlösung als die idealste.

Ressort Bau- und Planung: Zimmermann Vreni

Neuer Boden MZH

Der neue Boden in der MZH werde im Frühjahr 2013 eingebaut. Die Halle sei dann für einige Zeit nicht benutzbar. Man werde den Termin so gut wie möglich im Interesse der Schule und Vereine abstimmen.

Traktandum 13 Legislaturziele, Termine, Projekte und Pendenzen

13.1. Besichtigung der ARA

GR Bärtschi Peter: Die Besichtigung der ARA im Oktober sei definitiv.

13.2. Demission des Gemeindeschreibers auf Ende der Legislatur

Wie bereits bekannt, wird Gemeindeschreiber Jäggi Ueli auf den 30. Juni 2013 bzw. auf Ende dieser Legislatur sein Amt zur Verfügung stellen.

Gemeindeschreiber Jäggi wird sein Arbeitsgebiet schriftlich zusammenfassen, um dem Nachfolger oder der Nachfolgerin Einsicht in den Arbeitsaufwand zu geben.

13.3. Nächste Gemeinderatsitzung

Infolge Ferienabwesenheit des Gemeindeschreibers wird die Sitzung vom 12. September auf den 26. September verschoben und wird den GR-Mitgliedern per mail bestätigt.

13.4. Neuzuzügeranlass

Der Neuzuzügeranlass findet am 13. September statt. Die Einladungen, deren über 150, sind verschickt worden.

Traktandum 14 Verschiedenes

14.3. Flugaufnahmen von Obergerlafingen

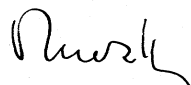
Krieg Stefan möchte eine neue Aufnahme von Obergerlafingen im Internet plazieren.

GP Muralt Beat wird die Verwaltung beauftragen, die laufend im Internet eingehenden Offerten und Bewerbungen von Flugaufnahmen zu sammeln. Weitere Beratungen erfolgen nach Vorlage derselben.

Schluss der Sitzung um 22.15 Uhr

Namens des Gemeinderates:

Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindeschreiber:

